

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt am 6. Dezember 2016 in Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesend:

1. Silke Clausen, Schulverbandsvorsitzende
2. Thomas Carstensen, Schulverbandsvertreter
3. Karen Hansen, Schulverbandsvertreterin
4. Ilke Christiansen, Schulverbandsvertreterin
5. Arne Schwerin, Schulverbandsvertreter
6. Kirstin Buhmann, Schulverbandsvertreterin
7. Hans Otto Christiansen, für Olaf Mikosch, Schulverbandsvertreter

Entschuldigt fehlt:

Olaf Mikosch, Schulverbandsvertreter

Außerdem sind anwesend:

Anke Gehrken, Leiterin der Außenstelle Schule Horstedt

Arne Kock, Elternbeiratsvorsitzender

Sabrina Petersen, Amt Nordsee-Treene (fürs Protokoll)

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 01.06.2016
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Bericht der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Nachmittagsbetreuung und Fördervereinsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
8. Erlass der Haushaltssatzung 2017

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten

Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung SV Horstedt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 01.06.2016

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

- Es wurden wieder einige Anträge auf **Übernahme der Fahrtkosten** von auswärtigen Schulkindern gestellt. Die Kostenübernahme durch den Schulverband wurde den Eltern bereits zugesichert.
- Es hat eine **Legionellenuntersuchung** stattgefunden. Bei der Schule ist alles in Ordnung. Bei der Sporthalle wurde bemängelt, dass am Messpunkt die Temperatur zu hoch war. Lt. Fa. Wolf liegt dies daran, dass zu diesem Zeitpunkt die alte Therme, die für die Erwärmung zuständig ist, auf Störung stand. Der Bericht vom Kreis wurde an Fa. Wolf weitergeleitet.
- Die **Zinsfestschreibung** für das Darlehen wegen der Erweiterung der Grundschule läuft nächstes Jahr aus. Mit Ablauf des Jahres bleibt ein Restdarlehen von 50.600 €. Außerdem laufen noch ein Darlehen mit 109.400 € für die Sanierung vom DGZ und ein Darlehen mit 37.000 € für energetische Sanierungen mit einem Zinssatz von jeweils 3,55 % (Zins fest bis 2020). Der Gesamtschuldenstand beträgt somit zurzeit 197.000 €.
- Für **Schülerbeförderungskosten** aus 2015 müssen 2.700 € nachgezahlt werden. Dies greift zurück auf einen Beschluss aus 2010. Bisher besteht lediglich eine Übergangslösung des ÖPNV-Vertrages der Verkehrsunternehmen und dem Kreis. Dieser Vertrag soll aber in 2017 endgültig unterzeichnet und die Kosten dann nachträglich neu berechnet werden. Insgesamt soll Mildstedt 8.100 € nachzahlen, die 2.700 € sind der Anteil für die Schule Horstedt. Diese Nachzahlung ist ein Abschlag; die genaue Abrechnung folgt noch.
- Der Schulverband hat in 2016 einen wesentlich höheren Zuschuss für die **Schulsozialarbeit** erhalten. Dies kommt daher, dass wesentlich höhere Kosten entstanden und außerdem Nachzahlungen für Vorjahre hierin enthalten sind. Ebenso hat sich die Zuweisung für die offene Ganztagschule von 2.900 € auf 5.800 € erhöht.
- Bei der **Mietwohnung** muss das Dach schnellstmöglich repariert werden, da es dort rein regnet. Die Mieterin musste bereits eine Plane spannen. Die Kosten hierfür werden auf ca. 3.700 € geschätzt.
- Von der Amtsverwaltung wurden **Förderanträge** an das Land SH für die Übernahme der Netzwerk- / Anschlusskosten und der monatlichen Nutzungsentgelte für Glasfaseranschlüsse für die Schule gestellt.
- Aufgrund der späten Sommerferien ist die **Betreuung der Kinder** erst im September 2016 gestartet. Da die Betreuungsgebühren jedoch als Jahresbeitrag berechnet werden, hätten die Eltern bereits ab August 2016 eine Betreuungsgebühr zahlen müssen. Um einen guten Start für die Betreuung zu haben, wird auf die Rate im August verzichtet. In 2017 wird die gleiche Situation sein, auch hier soll dann auf den August-Beitrag verzichtet werden.
- Für die neue **Küchenausstattung** hat der Schulverband eine Erstattung von Bingo in Höhe von 8.500 € erhalten.
- Im **Sportheim** mussten 3 Heizkörper getauscht werden. Dabei wurde von der beauftragten Firma eine elektrische Leitung angebohrt. Leider war dies die Leitung für die Pumpe, die das Grundwasser vom Schützenstand abhält. Nachdem das Wasser im Schützenstand nicht mehr höher stieg, wurde Abhilfe geschaffen. Bzgl. der entstandenen Mehrkosten konnte man sich aber mit der Firma einigen – die zusätzliche Kosten für Überstunden wurden von der Rechnung gekürzt.
- Fa. Wolf hat an verschiedenen Zeitpunkten bzgl. des Energieverbrauchs Messungen im DGZ (Gaststube, Umkleidebereich, Sporthalle) durchgeführt. Wenn die jetzige Messung abgeschlossen ist, werden die Einstellungen an der Anlage geändert. Ferner soll geprüft werden, ob auf Wärmepumpenstrom umgestellt werden kann.

4. Bericht der Ausschüsse

Da Olaf Mikosch nicht anwesend ist, wird nichts berichtet.

5. Bericht der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Nachmittagsbetreuung und Fördervereinsvorsitzenden

Bericht der Schulleitung:

- In das Schuljahr 2016/2017 ist die Grundschule Horstedt mit 5 Kolleginnen, d.h. 20 Mehrstunden gestartet. Diese gute **Stundenzuweisung** begründet sich durch die aktuellen Schülerzahlen von 78 Kindern.
- Für die **nächste 1. Klasse** liegen bereits 13/14 Anmeldungen vor.
- Rudi hat den **Flur** in Regenbogenfarben gestrichen.
- Die **Küche** ist durch die Umgestaltung zum sozusagen schönsten Raum in der Schule geworden, welcher auch viel genutzt wird und in dem sich die Kinder wohl fühlen. Durch die neuen Küchenstühle bekommen jetzt auch alle Kinder einen Platz und Susanne Ketelsen nutzt die Gelegenheit, um den Schülerinnen und Schülern die regulären „Tischmanieren“ beizubringen.
- Der **Computerraum** ist durch die neuen PCs, die Tische und die Computerstühle jetzt richtig gut ausgestattet, worüber man sich sehr freut.
- Frau Gehrken ist es sehr wichtig, irgendwie den **Musikunterricht** möglich zu machen. Aus diesem Grund wurde ein Sponsorenlauf geplant, der von allen Eltern unterstützt wurde und bereits im Oktober 2016 stattfinden konnte. Bei dem Lauf konnten dann insgesamt 3.455,50 € eingenommen werden. Hierdurch kann es mit dem Musikunterricht also endlich losgehen.
- Zusätzlich könnten von dem Erlös des Sponsorenlaufs neue Werkzeuge für den **Werkunterricht** angeschafft werden. Hier wird außerdem angeregt, über eine Auslagerung des Werkunterrichts (z.B. in einen Container oder Bauwagen auf dem Schulgelände – vor dem Fahrradschuppen) nachzudenken.
- Der „Glaskasten“ bzw. der **Eingangsbereich** mit den vielen Fenstern wurde repariert und ist jetzt gut und wasserdicht.
- Die **Bücherei** wurde von den hinteren Räumen auf den vorderen Flur verlegt, damit die Bücher für alle Kinder besser zugänglich sind.
- Vom vorletzten Sponsorenlauf hat der Förderverein noch Geld übrig. Hiervon soll nun ein **hölzernes „Pferdchen“** für draußen angeschafft werden, auf dem die Kinder sitzen und voltigieren üben können. Vorher muss dieses Gerät aber noch von Herrn Sprotte abgenommen werden.
- Frau Gehrken merkt an, dass es zurzeit für das recht teure Tonpapier keinen geeigneten Aufbewahrungsort in der Schule gibt. Bei Ebay-Kleinanzeigen gibt es zurzeit ein Angebot von 5 passenden **Schränken** für 100 €, von denen normal bereits ein Schrank 650 € kostet. Frau Gehrken wird gebeten, diese Schränke für maximal 100 € zu erwerben.

Bericht zur Nachmittagsbetreuung:

- Frau Gehrken berichtet zur Nachmittagsbetreuung, dass diese nach wie vor sehr gut angenommen wird und man den angemeldeten Kindern auch deutlich positive Veränderungen anmerkt. Die konsequente, geduldige und auch freundliche Art sowie die Zuverlässigkeit von Frau Ketelsen tragen hierzu sicher bei, betont Frau Gehrken.
- Zurzeit werden 17 Kinder in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr betreut und hiervon auch 10 Kinder bis 15.00 Uhr und sogar 5 Kinder bis 17.00 Uhr. 2 Kinder nehmen die Frühbetreuung in Anspruch.

Bericht vom Elternbeirat:

- Arne Kock aus Husum stellt sich als Elternbeiratsvorsitzenden vor.
- Geplante Termine gibt es bis auf das Schulfest bisher noch keine.

Bericht der Fördervereinsvorsitzenden:

- Der Vorstand im Förderverein bleibt wie bisher bestehen, die Wahl ergab keine Veränderungen. Schade ist dabei nur, dass keines der Mitglieder noch Kinder in der Schule in Horstedt hat. Daher wünscht man sich dringend neue Mitglieder.

- Bisher gibt es noch keine konkreten Beschlüsse über weitere Anschaffungen, dabei stehen noch 2.000 € vom Förderverein zur Verfügung. Ggf. könnten die Umstellung des Werkunterrichts oder ein neues Aktivboard für den Computerraum mit dem Geld bezuschusst werden.
- Seit dem Frühjahr gibt es die Schul-T-Shirts für Groß und Klein und der Verkauf läuft sehr gut. Trotz des moderaten Preises fällt dennoch genügend Geld für den Förderverein ab.
- Es wurden die jährlich wiederkehrenden Projekte (wie z.B. Eintritt Pole Poppenspüler etc.) vom Förderverein unterstützt.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Von Ilke Christiansen wird angefragt, ob mit Ablauf der **Zinsbindung** die anderen Kredite umgeschuldet werden könnten. Hier ist allerdings fraglich, ob die Banken dies mitmachen.

7. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung

Die Sitzungsvorlage liegt allen Schulverbandsmitgliedern vor. Durch das Steueränderungsgesetz 2015 vom 2.11.2015 ist die Vorschrift des § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz (UStG) eingefügt worden. Sie regelt künftig die Unternehmereigenschaft bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Diese Vorschrift ist grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden. Die juristische Person des öffentlichen Rechts (Amt, Gemeinde, Schulverband, Zweckverband) kann jedoch die zeitliche Anwendung des § 2b UStG durch Abgabe einer Optionserklärung im Rahmen einer Übergangsregelung (§ 27 Abs. 22 Satz 3 UStG) längstens bis zum 31.12.2020 hinausschieben und in diesem Zeitraum weiterhin die Besteuerung nach § 2 Abs. 3 UStG wählen. Diese Erklärung ist jedoch bis zum 31. Dezember 2016 schriftlich beim örtlich zuständigen Finanzamt abzugeben. Generell ist von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auszugehen. Darauf müssen sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 1.1.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.

Die Schulverbandsvorsteherin wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

8. Erlass der Haushaltssatzung 2017

Im Wesentlichen wurden die Ansätze des Vorjahres übernommen. Der Ansatz für die Einnahmen der Schulkostenbeiträge erhöht sich aufgrund der gestiegenen Zahl von Schulkindern, die nicht aus den Schulverbandsgemeinden stammen, auf 49.800 €. Der Ansatz für Sportfahrten und sonstige Beförderungskosten wurden auf 6.000 € erhöht. Die Schülerbeförderungskosten wurden für das Jahr 2017 auf 44.000 € gesenkt, da es im Jahr 2016 zu einer Rückrechnung bis 2012 kam, sodass Mehrkosten für die daraus entstandenen Mehrkosten eingeplant waren. Den Zuschuss für soziales Lernen gibt es in der Form nicht mehr. Die 1.000 € hierfür sind jetzt im Zuschuss für Schulsozialarbeit enthalten. Der Haushaltsplan 2017 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.200 € festgesetzt.

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung 2017 einstimmig zu.

**Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Alle Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten

....

Die Schulverbandsvorsitzende Silke Clausen stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert die verbliebenen Zuhörer über die gefassten Beschlüsse.

Um 21.10 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführerin